

Gebrauchsanweisung Trommeltrockner

TE1120



Electrolux
PROFESSIONAL

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheitshinweise.....	5
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	6
1.2	Nur für gewerblich genutzte Maschinen	6
1.3	Urheberrechte	6
1.4	Symbole.....	6
2	Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse	7
3	Beschreibung der Geräts	8
4	Zubehör.....	9
4.1	Bausatz Wasch-Trocken-Säule	9
4.2	Bausatz zur Ableitung des Kondenswassers	9
4.3	Sockel mit Schublade.....	9
4.4	Maschinen mit Münzbetrieb	10
5	Bedienfeld	11
5.1	Display.....	11
6	Geräte mit Münzbetrieb	12
7	Programme.....	13
8	Optionen.....	13
8.1	Halbe Beladung	13
8.2	Extratrocken	13
8.3	Trocken	13
8.4	Bügelfeucht	13
8.5	Care	14
8.6	Zeit	14
9	Vor der ersten Inbetriebnahme	14
10	Täglicher Gebrauch.....	15
10.1	Vorbereiten der Wäsche	15
10.2	Beladen der Wäschereimaschine.....	15
10.3	Einschalten des Geräts	15
10.4	Auto-Off-Funktion	15
10.5	Einstellen eines Programms	16
10.6	Optionen	16
10.7	Starten eines Programms	16
10.8	Programmänderung	16
10.9	Programmende.....	17
11	Tipps und Tricks	18
11.1	Umweltschutzhinweise	18
11.2	Einstellen des Restfeuchtegrads der Wäsche	18
11.3	Ausschalten der Behälteranzeige	18
12	Reinigung und Pflege	19
12.1	Reinigen des Filters	19
12.2	Leeren des Wasserbehälters	20
12.3	Reinigen des Kondensators.....	21
12.4	Reinigung der Trommel.....	22
12.5	Reinigen von Bedienfeld und Gehäuse.....	22
12.6	Reinigen der Lüftungsschlitze	22
13	Fehlersuche.....	23
14	Technische Daten.....	24
14.1	Technische Daten – 230 V	24
14.2	Technische Daten – 230-240 V	25
15	Entsorgungshinweise	26
15.1	Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit.....	26
15.2	Entsorgen der Verpackung	26

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

- Wartungseingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur zugelassene Ersatzteile, Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien dürfen verwendet werden.
- Den Trockner nicht für chemisch gereinigte Kleidungsstücke verwenden.
- Keine ungewaschenen Kleidungsstücke in der Maschine trocknen.
- Mit Speiseöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Diesel, Fleckentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentsferner verunreinigte Kleidung muss vor dem Trocknen in der Maschine mit heißem Wasser und einer zusätzlichen Dosis Waschmittel gewaschen werden.
- Gegenstände aus Schaumgummi (Latex-Schaumstoff), Duschhauben und wasserundurchlässige Kleidung, gummiverstärkte Textilien und Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstofffutter dürfen nicht im Trockner getrocknet werden.
- Weichspüler und vergleichbare Produkte sind genau nach Gebrauchsanweisung anzuwenden.
- Die letzte Phase des Trocknungsvorgangs erfolgt ohne Beheizung (Abkühlphase), um die Wäsche nicht durch übermäßiges Erhitzen zu schädigen.
- Gegenstände wie z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer aus den Taschen der Kleidungsstücke entfernen.
- **WARNUNG!** Den Trockner nie vor Ende des Trocknungsvorgangs ausschalten, außer die Wäsche wird sofort herausgenommen und zum Abkühlen aufgehängt.
- Für einen ausreichenden Luftaustausch sorgen, damit keine Gase in den Raum zurückströmen können, in dem sonstige Geräte mit Brennereinrichtungen (einschließlich offenes Feuer) betrieben werden.
- Die Abluft nicht in Abgasleitungen anderer Geräte einleiten, in denen Gas oder andere Brennstoffe verbrannt werden.
- Die Maschine darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, Schiebetür oder Tür mit Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite der Maschine so aufgestellt werden, dass sie sich nicht ganz öffnen lässt.
- Bei Maschinen mit Flusensieb muss das Flusensieb regelmäßig gereinigt werden.
- Es dürfen sich keine Flusen im Bereich der Maschine ansammeln.
- **DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.**
- Während Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen sein.
- Wenn das Gerät spannungsfrei gemacht wird, muss der Bediener von allen Stellen, von denen er Zugang zum Gerät hat, sehen können, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist (der Stecker abgezogen ist und bleibt). Wenn dies aufgrund der Konstruktion oder der Aufstellung der Maschine nicht möglich ist, muss eine Trennvorrichtung mit einem Verriegelungssystem in der getrennten Position vorhanden sein.
- Unter Beachtung der Installationsvorschriften: Bringen Sie in der Zuleitung der Maschine einen mehrpoligen Schalter an, um Installations- und Wartungsarbeiten zu vereinfachen.
- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr mit Strom versorgt und auch nicht an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Falls auf dem Typenschild der Maschine abweichende Nennspannungen oder Nennfrequenzen (durch einen Schrägstrich / getrennt) angegeben sind, müssen Sie die

Anweisungen für die Einstellung des Geräts zum Betrieb mit der erforderlichen Nennspannung oder Nennfrequenz im Installationshandbuch nachschlagen.

- Die Öffnungen im Sockel dürfen nicht von Teppichen verdeckt werden.
- Maximale Füllmenge (Trockengewicht): 8 kg.
- A-bewerteter Emissionsschalldruckpegel an den Arbeitsstationen: <68 dB(A).
- Zusätzliche Anforderungen für die folgenden Länder: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK:
 - Die Maschine kann in öffentlichen Bereichen aufgestellt werden.
 - Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Befähigung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und routinemäßige Instandhaltung des Geräts darf nicht von Kindern ohne entsprechende Aufsicht durchgeführt werden.
- Zusätzliche Anforderungen in anderen Ländern:
 - Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden. Kinder sind zu beaufsichtigen und daran zu hindern, dass sie mit dem Gerät spielen.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

1.2 Nur für gewerblich genutzte Maschinen

Die Maschine/Maschinen, für die dieses Handbuch gilt, ist/sind nur für gewerbliche und industrielle Nutzung vorgesehen.

1.3 Urheberrechte

Dieses Handbuch dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens Electrolux Professional an Dritte weitergegeben werden.

1.4 Symbole

	Vorsicht
	Vorsicht, heiße Oberflächen
	Vorsicht, Hochspannung
	Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch der Maschine durch.

2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Luft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Abweichungen von den technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
 - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
 - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
 - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
 - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
 - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
 - Unfälle oder höhere Gewalt.
 - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

3 Beschreibung der Geräts

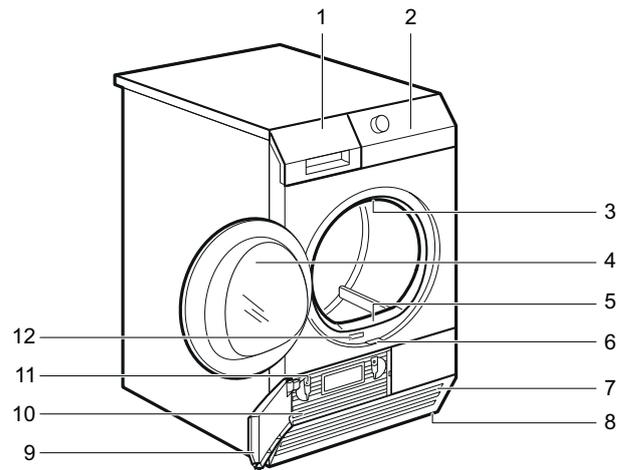


fig.X02193

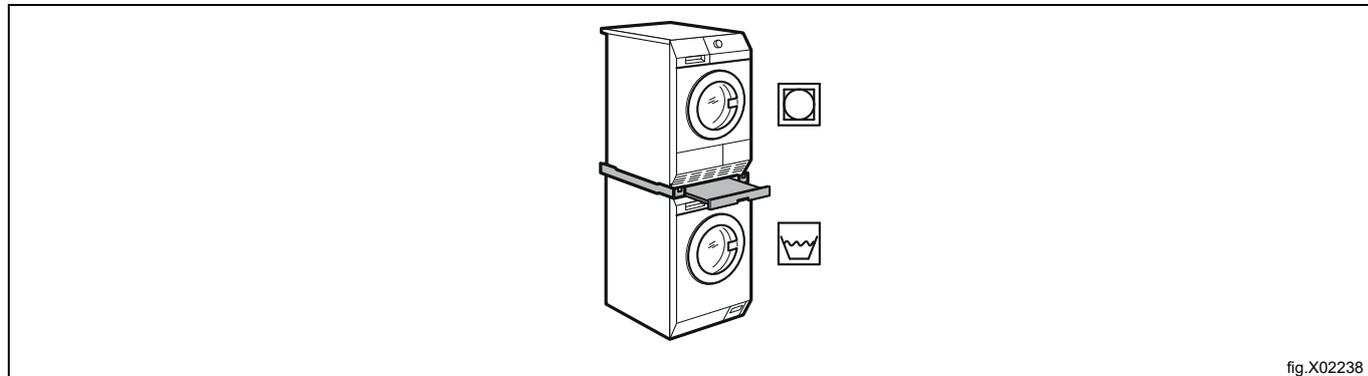
1	Wasserbehälter
2	Bedienfeld
3	Innenbeleuchtung
4	Gerätetür
5	Flusensieb
6	Entriegelungsknopf der Kondensatortür
7	Luftschlitze
8	Schraubfüße
9	Kondensatortür
10	Kondensatorabdeckung
11	Arretierungen der Kondensatorabdeckung
12	Typenschild

Die Tür kann auf der gegenüberliegenden Seite angebracht werden, um in bestimmten Fällen das Einfüllen der Wäsche oder die Installation der Maschine zu erleichtern. (Siehe die separate Broschüre.)

4 Zubehör

4.1 Bausatz Wasch-Trocken-Säule

Dieser Bausatz ist bei Ihrem Fachhändler erhältlich. Der Bausatz für eine Wasch-Trocken-Säule kann nur für die in der Broschüre angegebenen Waschmaschinen verwendet werden. Siehe die beiliegende Broschüre. Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanweisung gewissenhaft durch.



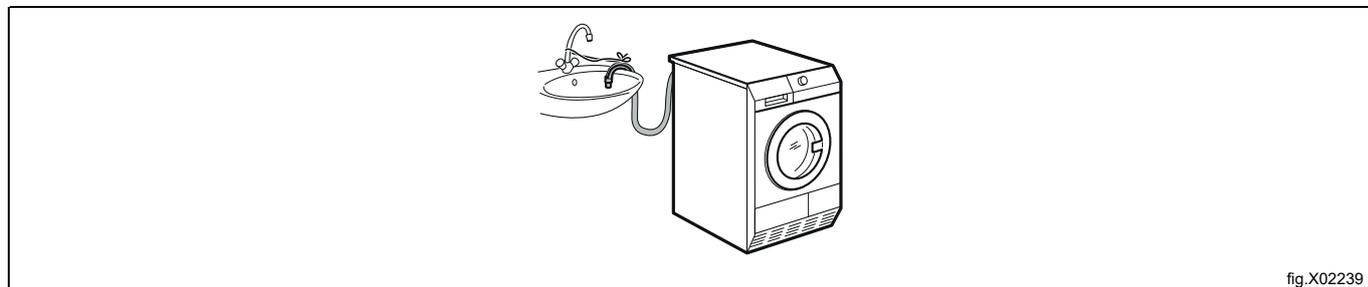
4.2 Bausatz zur Ableitung des Kondenswassers

Dieser Bausatz ist bei Ihrem Fachhändler erhältlich (er kann an verschiedene Trommeltrockner-Modelle angeschlossen werden).

Zubehör für die Ableitung des Kondenswassers in ein Waschbecken, einen Siphon, einen Kanalschacht o. Ä.. Wenn dieses Zubehör installiert ist, wird der Wasserbehälter automatisch geleert. Der Wasserbehälter muss im Gerät verbleiben.

Der Schlauch muss mindestens 50 cm und höchstens 1 m über dem Fußboden installiert werden. Der Schlauch darf keine Schleife bilden. Kürzen Sie den Schlauch bei Bedarf.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanweisung gewissenhaft durch.



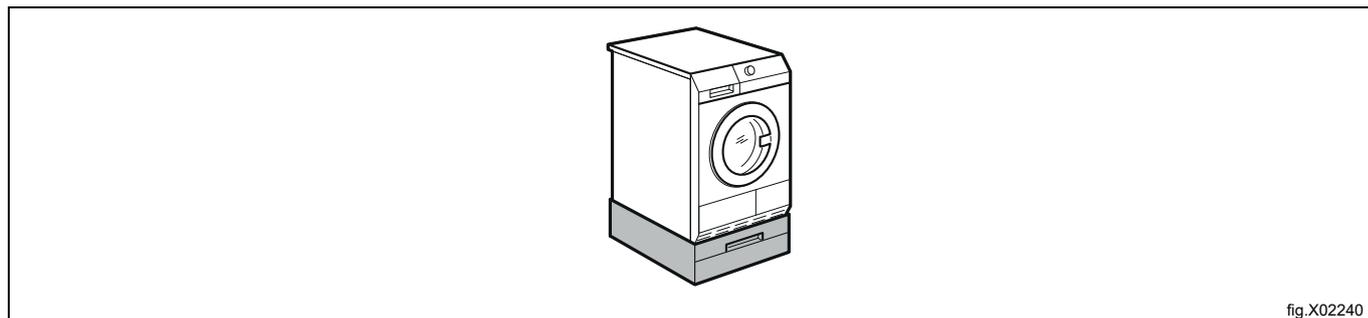
4.3 Sockel mit Schublade

Dieser Bausatz ist bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

Damit wird das Gerät höher aufgestellt und das Be- und Entladen erleichtert.

Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, wie z. B. : Handtücher, Reinigungsprodukte usw..

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanweisung gewissenhaft durch.



4.4 Maschinen mit Münzbetrieb

Falls das Gerät an einem öffentlichen Ort aufgestellt wird, kann es an einen Münzautomat angeschlossen werden.

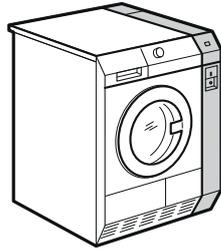


fig.X02241

5 Bedienfeld

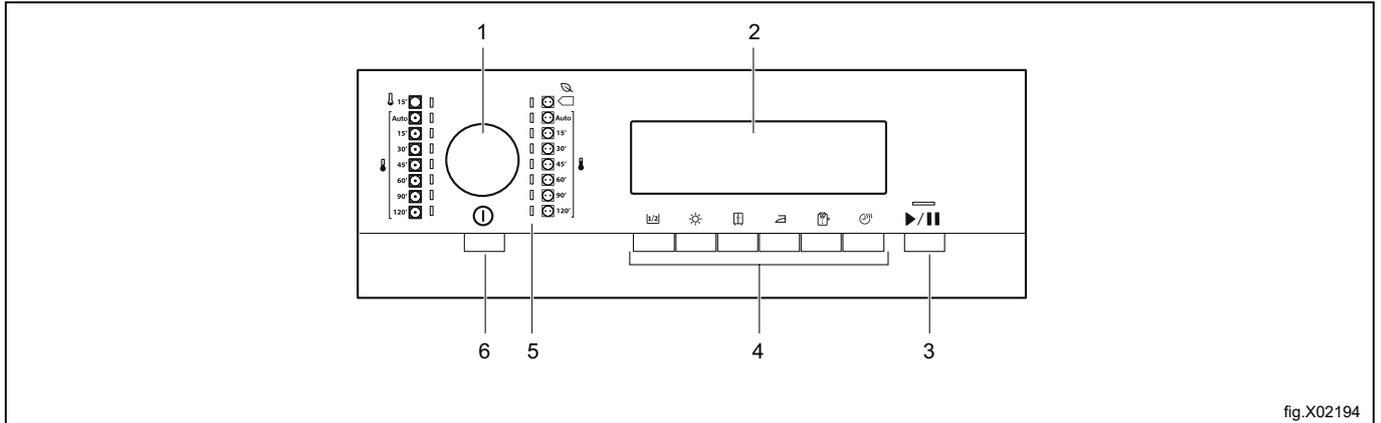


fig.X02194

1	Programmwahlschalter
2	Display
3	Start/Pause-Taste
4	Optionstasten
5	Programmanzeigen
6	EIN/AUS -Taste mit Auto-Off-Funktion

5.1 Display

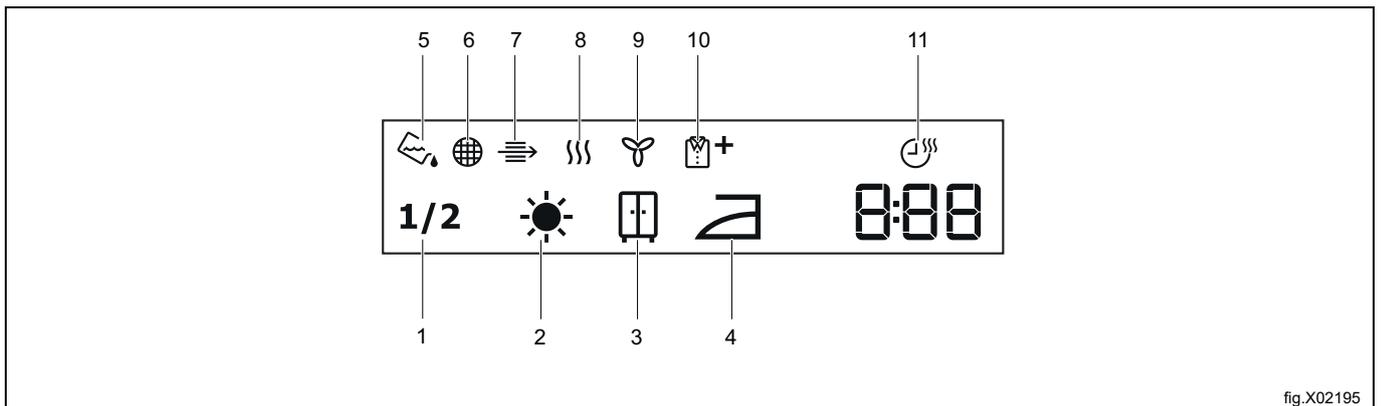


fig.X02195

Symbol auf dem Display	Symbolbeschreibung
1	Halbe Beladung
2	Trockengrad - Extratrocken
3	Trockengrad - Trocken
4	Trockengrad - Bügelfeucht
5	Anzeige: Wasserbehälter leeren
6	Anzeige: Flusensieb reinigen
7	Anzeige: Wärmetauscher prüfen
8	Anzeige: Trockenphase
9	Anzeige: Abkühlphase
10	Anzeige: Knitterschutzphase
11	Die Option „Zeitwahl“ ist eingeschaltet
2 . 00	Anzeige der Programmdauer
1 . 20	Zeitwahl (in Schritten von 5 Minuten)

6 Geräte mit Münzbetrieb

- Werfen Sie den richtigen Münzbetrag ein. Beim Einwerfen der Münzen zählt der Münzprüfer im Display auf „00“ herunter, und das Gerät ist startbereit.
- Drücken Sie die **Start/Pause**-Taste, um das Gerät zu starten.

7 Programme

Es gibt zwei verschiedene Programmarten: Automatikprogramme und Zeitprogramme.

- Automatikprogramme führen eine Restfeuchtekontrolle durch und stoppen, sobald der gewählte Trocknungsgrad erreicht ist.
- Zeitprogramme besitzen keine automatische Restfeuchteüberprüfung und stoppen, sobald die voreingestellte oder gewählte Zeitdauer abgelaufen ist.

Die folgende Tabelle enthält die verfügbaren Programme und eine kurze Programmbeschreibung:

Automatikprogramme		Maximale Beladung*	Beschreibung
	Eco (Eco) 	8 kg	Baumwolle und Frotteegewebe - das effizienteste Programm im Bezug auf den Energieverbrauch. Normale/mittlere Temperatur. Das Programm stoppt, sobald der voreingestellte Trockengrad/die ausgewählte Option erreicht ist (Extratrocken, Trocken, Bügelfeucht).
	Normal (Normal)	8 kg	Baumwolle und Frotteegewebe. Normale/mittlere Temperatur. Das Programm stoppt, sobald der voreingestellte Trockengrad/die ausgewählte Option erreicht ist (Extratrocken, Trocken, Bügelfeucht).
	Low (Niedrig)	3,5 kg	Pflegeleichtes (Beispiele synthetischer Textilien: Polyester, Polyamid, Polyacryl und Elastan), Viskose, Baumwollmischgewebe und Feinwäsche. Niedrige Temperatur. Das Programm stoppt, sobald der voreingestellte Trockengrad/die ausgewählte Option erreicht ist (Extratrocken, Trocken, Bügelfeucht).

* Die Angabe des maximalen Gewichts bezieht sich auf trockene Wäsche.

** Das  **Baumwolle Eco-Programm** ist das „Standardprogramm für Baumwolle“ gemäß der EU-Richtlinie 392/2012/EG. Es eignet sich zum Trocknen von normaler, feuchter Baumwollwäsche und ist hinsichtlich des Energieverbrauchs für das Trocknen feuchter Baumwollwäsche das effizienteste Programm.

Zeitprogramme		Beschreibung
	Normal (Normal)	Baumwolle und Frotteegewebe. Es können verschiedene Trockenzeiten ausgewählt werden. Das Programm stoppt, sobald die Zeit abgelaufen ist.
	Low (Niedrig)	Pflegeleichtes (Beispiele synthetischer Textilien: Polyester, Polyamide, Polyacryl und Elastan), Viskose, Baumwollmischgewebe und Feinwäsche. Es können verschiedene Trockenzeiten ausgewählt werden. Das Programm stoppt, sobald die Zeit abgelaufen ist.
	Airing (Lüften)	Lüften von Tagesdecken, Daunendecken und Bettwäsche. Das Programm stoppt, sobald die Zeit abgelaufen ist.

8 Optionen

8.1 Halbe Beladung

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie nur eine halbe Beladung trocknen.

8.2 Extratrocken

Mit dieser Option kann die Wäsche stärker getrocknet werden.

8.3 Trocken

Diese Option stellt sicher, dass die Wäsche nach dem Trockengang in den Schrank gelegt werden kann.

8.4 Bügelfeucht

Diese Option stellt sicher, dass die Wäsche nach dem Trockengang bügelfeucht ist.

8.5 Care 

Verlängert die Knitterschutzphase (30 Minuten) am Ende des Trockenprogramms auf 90 Minuten. Diese Option schützt die Textilien vor Knitterfalten. Während der Knitterschutzphase kann Wäsche entnommen werden.

8.6 Zeit 

Hier können Sie die Trocknungsdauer in Schritten von 5 Minuten erhöhen.

9 Vor der ersten Inbetriebnahme

Führen Sie vor der erstmaligen Inbetriebnahme des Geräts die folgenden Schritte aus:

- Reinigen Sie die Trommel des Wäschetrockners mit einem feuchten Tuch.
- Beladen Sie die Trommel mit feuchter Wäsche und starten Sie ein kurzes Programm (z. B. 30 Minuten).

10 Täglicher Gebrauch

10.1 Vorbereiten der Wäsche

- Schließen Sie die Reißverschlüsse.
- Wenn Sie Bettbezüge trocknen, knöpfen Sie diese zu.
- Binden Sie alle losen Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammen, bevor Sie ein Programm starten.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen.
- Drehen Sie Wäschestücke mit Baumwollfutter auf links. Achten Sie darauf, dass sich das Baumwollfutter immer außen befindet.
- Wir empfehlen, die zu trocknende Gewebeat bei der Programmeinstellung zu berücksichtigen.
- Bunte und helle Textilien sollten nicht zusammen getrocknet werden. Kräftige Farben können abfärben.
- Achten Sie auf die Auswahl von geeigneten Programmen für Trikotwäsche und Strickwaren, um das Einlaufen der Wäsche zu verhindern.
- Achten Sie darauf, dass das Gewicht der Wäsche nicht das in der Programmübersicht angegebene Höchstgewicht überschreitet.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für Wäschetrockner geeignet sind. Beachten Sie das Pflegeetikett der Textilien.
- Trocknen Sie große und kleine Wäschestücke nicht zusammen. Kleine Wäschestücke können sich in den großen Wäschestücken verfangen und bleiben dann feucht.

Hinweis!

Oft sind die Wäschestücke nach dem Waschzyklus miteinander verknotet und verwickelt. Verknotete oder verwickelte Kleidungsstücke lassen sich nicht effizient trocknen. Damit ein korrekter Luftvolumenstrom und ein gleichmäßiges Trocknen gewährleistet sind, empfiehlt es sich, die Wäschestücke auszuschütteln und einzeln in den Wäschetrockner zu laden.

Pflegeetikett	Beschreibung
	Kann im Trockner getrocknet werden.
	Kann auch bei höheren Temperaturen im Trockner getrocknet werden.
	Kann nur bei niedriger Temperatur im Trockner getrocknet werden.
	Kann nicht im Trockner getrocknet werden

10.2 Beladen der Wäschereimaschine

	Vorsicht	
Die Wäsche nicht zwischen Gerätetür und Gummidichtung einklemmen.		

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Legen Sie die Wäsche locker ein.
3. Schließen Sie die Gerätetür.

10.3 Einschalten des Geräts

So schalten Sie das Gerät ein:

- Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheinen auf dem Display einige Anzeigen.

10.4 Auto-Off-Funktion

Um den Energieverbrauch zu senken, wird das Gerät in folgenden Fällen über die **Auto Off**-Funktion automatisch ausgeschaltet:

- Wenn die **Start/Pause**-Taste nicht innerhalb von 5 Min. betätigt wird.
- 5 Minuten nach Programmende.

Schalten Sie das Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste ein.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheinen auf dem Display einige Anzeigen.

10.5 Einstellen eines Programms

Stellen Sie das Programm mit dem Programmwahlschalter ein. Die Programmdauer erscheint auf dem Display.

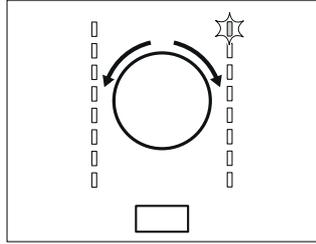


fig.X02213

10.6 Optionen

Sie können zusammen mit dem Programm eine oder mehrere Optionen wählen.

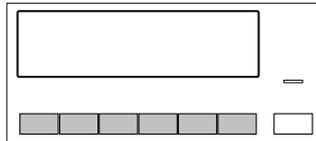


fig.X02214

Drücken Sie zum Ein- oder Ausschalten der Option die entsprechende Taste.

Ist die Option eingeschaltet, leuchtet die Kontrolllampe über der Taste oder es erscheint das Symbol auf dem Display.

10.7 Starten eines Programms

So starten Sie das Programm:

- Drücken Sie die **Start/Pause**-Taste. Das Gerät startet und die Kontrollleuchte über der Taste hört auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich.

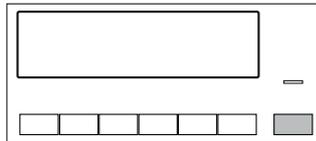


fig.X02215

10.8 Programmänderung

So ändern Sie ein Programm:

1. Schalten Sie das Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste aus.
2. Schalten Sie das Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste wieder ein.
3. Wählen Sie ein neues Programm.

10.9 Programmende

Reinigen Sie nach jedem Trockenprogramm das Sieb und leeren Sie den Wasserbehälter.

Nach Abschluss des Trockenprogramms blinkt das Symbol  auf dem Display und es ertönt 1 Minute lang ein Hinweiston.

Wenn Sie das Gerät nicht ausschalten, beginnt die Knitterschutzphase. Während dieser Phase kann Wäsche entnommen werden.

So entnehmen Sie die Wäsche:

1. Halten Sie zum Ausschalten des Geräts die **EIN/AUS**-Taste 2 Sekunden lang gedrückt.
2. Öffnen Sie die Gerätetür.
3. Entnehmen Sie die Wäsche.
4. Schließen Sie die Gerätetür.

11 Tipps und Tricks

11.1 Umweltschutzhinweise

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen gut.
- Halten Sie sich an die in der Programmtabelle angegebenen Füllmengen.
- Reinigen Sie nach jedem Trockenprogramm das Flusensieb.
- Benutzen Sie keinen Weichspüler für Wäsche, die Sie anschließend in den Trockner geben. Im Wäschetrockner wird die Wäsche automatisch weich.
- Das Kondenswasser kann als destilliertes Wasser verwendet werden, z. B. zum Bügeln mit einem Dampfbügelisen. Reinigen Sie das Kondensat bei Bedarf zuvor (z. B. mit einem Kaffeefilter), um eventuelle Rückstände oder Flusen zu entfernen.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze unten am Gerät stets frei.
- Achten Sie darauf, dass am Installationsort des Geräts eine gute Luftzirkulation herrscht.

11.2 Einstellen des Restfeuchtegrads der Wäsche

So ändern Sie den voreingestellten Restfeuchtegrad der Wäsche:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Warten Sie etwa 8 Sekunden lang.
3. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme.
4. Halten Sie die Tasten „Halbe Beladung“  und „Trocken“ gleichzeitig  gedrückt.

Eines der folgenden Symbole wird auf dem Display angezeigt:

 - maximaler Trockengrad

 - stärkerer Trockengrad

 - normaler Trockengrad

5. Drücken Sie die wiederholt die **Start/Pause**-Taste, bis der gewünschte Trockengrad eingestellt ist.
6. Halten Sie zum Speichern der Einstellung die Tasten Halbe Beladung  und „Trocken“ gleichzeitig  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.

11.3 Ausschalten der Behälteranzeige

Die Anzeige des Wasserbehälters ist werkseitig aktiviert. Sie leuchtet am Ende des Trockenprogramms oder während des Programms, wenn der Wasserbehälter voll ist. Wenn der Bausatz zur Ableitung des Kondenswassers installiert ist, wird das Wasser automatisch abgepumpt und die Anzeige kann dauerhaft ausgeschaltet werden.

So schalten Sie die Anzeige aus:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Warten Sie etwa 8 Sekunden lang.
3. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme.
4. Halten Sie die Tasten „Halbe Beladung“  und „Bügelfeucht“ gleichzeitig  gedrückt.

Es ist eine von zwei Konfigurationen möglich:

- Die Behälteranzeige leuchtet und das Symbol  erscheint - die Anzeige des Wasserbehälters ist permanent aktiviert.
- Die Behälteranzeige leuchtet nicht und das Symbol  erscheint - die Anzeige des Wasserbehälters ist permanent ausgeschaltet.

12 Reinigung und Pflege

12.1 Reinigen des Filters

Am Ende jedes Programms leuchtet das Symbol  **Flusensieb** auf dem Display und Sie müssen das Flusensieb reinigen.

Wenn das Symbol  **Flusensieb** auf dem Display blinkt, ist das Flusensieb nicht eingesetzt. Der Wäschetrockner kann nicht starten.

Das Flusensieb hält während des Trockenprogramms Flusen zurück.

Um beste Trocknungsergebnisse zu erzielen, sollten Sie das Flusensieb regelmäßig reinigen. Ein verstopftes Flusensieb erhöht die Programmdauer und damit den Energieverbrauch. Reinigen Sie das Flusensieb mit der Hand oder bei Bedarf mit einem Staubsauger.



Vorsicht



Verwenden Sie zur Siebreinigung möglichst kein Wasser. Entsorgen Sie die Flusen stattdessen im Mülleimer (um zu verhindern, dass Kunststofffasern in Oberflächengewässer gelangen).

So reinigen Sie das Flusensieb:

1. Öffnen Sie die Tür. Ziehen Sie das Sieb nach oben heraus.

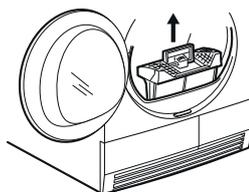


fig.X02224

2. Drücken Sie auf die Taste.

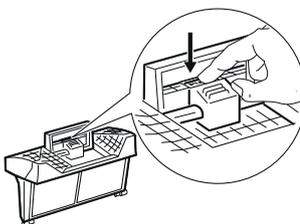


fig.X02225

3. Öffnen Sie das Sieb.

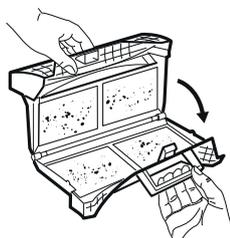


fig.X02226

4. Sammeln Sie die Flusen mit der Hand von der Innenfläche des Siebs ab.

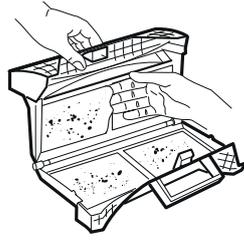


fig.X02227

5. Bei Bedarf können Sie das Flusensieb mit einem Staubsauger reinigen. Schließen Sie das Flusensieb.
6. Entfernen Sie bei Bedarf Flusen aus der Siebaufnahme und von der Dichtung. Sie können dazu einen Staubsauger verwenden. Setzen Sie das Sieb wieder in seine Aufnahme ein.

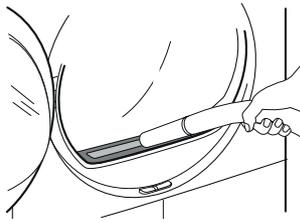


fig.X02229

12.2 Leeren des Wasserbehälters

Der Kondensatbehälter muss nach jedem Trockenprogramm entleert werden.

Wenn der Kondensatbehälter voll ist, bricht das Programm automatisch ab.

Das Symbol  **Behälter** erscheint auf dem Display und Sie müssen den Wasserbehälter entleeren.

So entleeren Sie den Wasserbehälter:

1. Ziehen Sie den Wasserbehälter heraus und halten Sie ihn waagrecht.

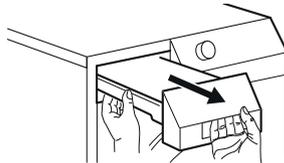


fig.X02230

2. Ziehen Sie den Kunststoffanschluss heraus und entleeren Sie das Wasser in ein Waschbecken.



fig.X02231

3. Drücken Sie den Kunststoffanschluss hinein und schieben Sie den Behälter wieder ein.
4. Drücken Sie die **Start/Pause**-Taste, um das Programm fortzusetzen.

12.3 Reinigen des Kondensators

Wenn das Symbol  **Kondensator** auf dem Display blinkt, müssen der Kondensator und das entsprechende Fach gereinigt werden.

So reinigen Sie den Kondensator und das entsprechende Fach:

1. Die Tür öffnen.
2. Schieben Sie den Entriegelungsknopf am unteren Türtrand zur Seite, und öffnen Sie die Kondensatortür.

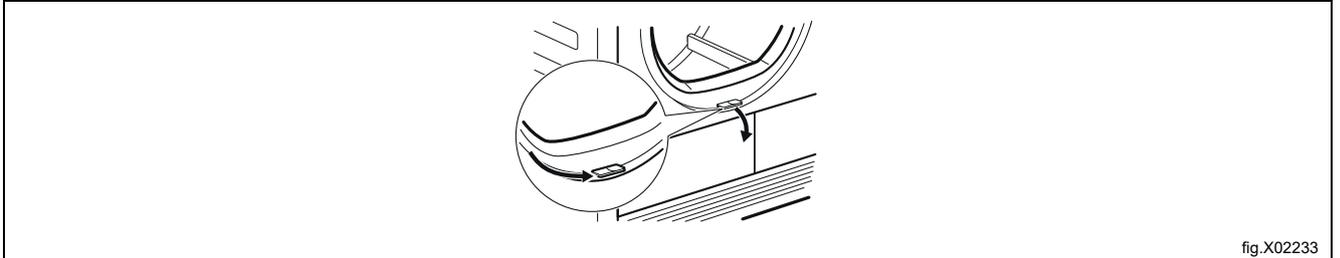


fig.X02233

3. Drehen Sie beide Verriegelungsgriffe, um die Kondensatorabdeckung zu entriegeln.

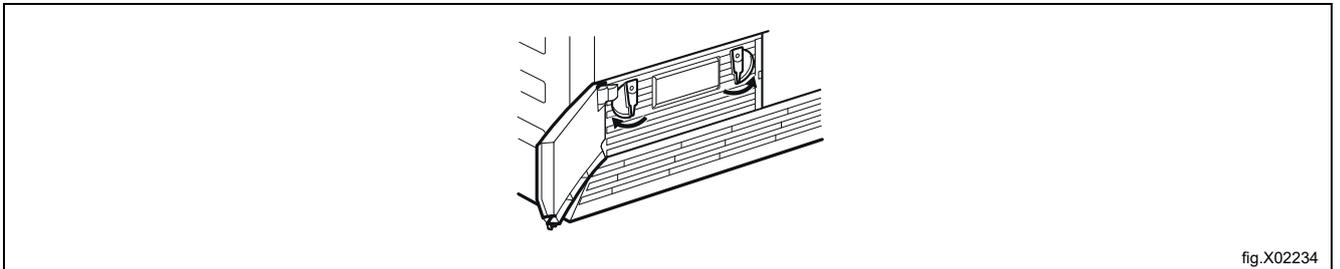


fig.X02234

4. Lassen Sie die Kondensatorabdeckung herunter.

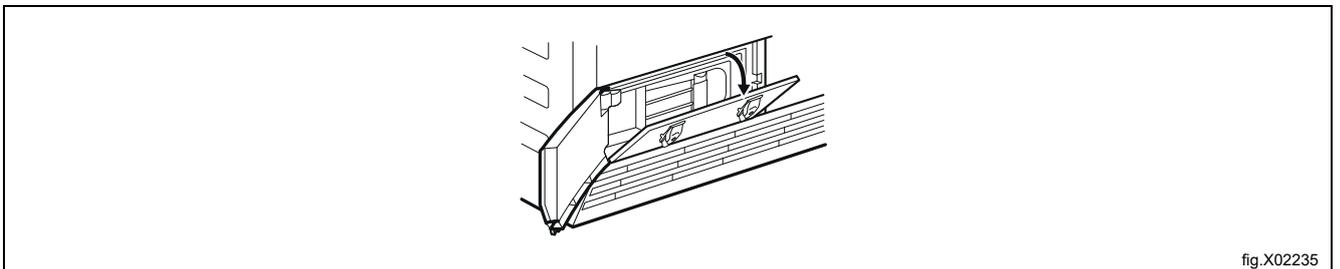


fig.X02235

5. Ziehen Sie den Kondensator am Griff aus dem unteren Fach heraus. Halten Sie den Kondensator waagrecht, um das verbliebene Wasser nicht zu verschütten.

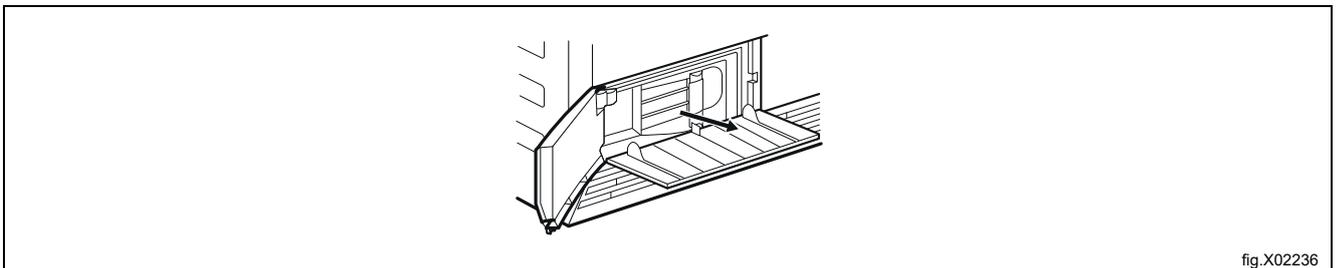


fig.X02236

6. Reinigen Sie den Kondensator dann in senkrechter Lage über einem Becken. Spülen Sie ihn gründlich mit einer Handbrause.

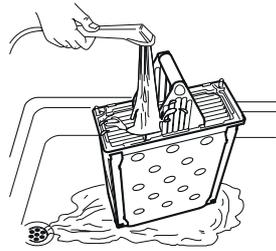


fig.X02237

7. Setzen Sie den Kondensator wieder in das untere Fach ein.
8. Schließen Sie die Kondensatorabdeckung.
9. Drehen Sie beide Verriegelungsgriffe, bis sie einrasten.
10. Schließen Sie die Kondensatortür

12.4 Reinigung der Trommel



Warnung



Ziehen Sie vor der Reinigung des Geräts den Netzstecker aus der Steckdose.

Verwenden Sie zur Reinigung von Trommelinnenflächen und Wäscheabweiser einen handelsüblichen neutralen Reiniger. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.



Vorsicht



Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.

12.5 Reinigen von Bedienfeld und Gehäuse

Verwenden Sie zur Reinigung von Bedienfeld und Gehäuse einen handelsüblichen neutralen Reiniger. Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.



Vorsicht



Verwenden Sie keine Möbelreiniger oder Reinigungsmittel, die eine Korrosion des Geräts verursachen können.

12.6 Reinigen der Lüftungsschlitze

Benutzen Sie einen Staubsauger, um Flusen aus den Lüftungsschlitzen zu entfernen.

13 Fehlersuche

Problem*	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Wäschetrockner funktioniert nicht.	Der Wäschetrockner ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherung der Hausinstallation.
	Die Einfülltür ist offen.	Schließen Sie die Einfülltür.
	Die EIN/AUS -Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die EIN/AUS -Taste.
	Die Start/Pause -Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Start/Pause -Taste.
	Das Gerät ist im Standby-Modus.	Drücken Sie die EIN/AUS -Taste.
	Das Flusensieb fehlt oder befindet sich nicht in der richtigen Position.	Setzen Sie das Flusensieb richtig ein.
	Der Fehlercode E10 wird auf dem Display angezeigt - das Flusensieb ist verstopft.	Reinigen Sie das Flusensieb.**
	Der Fehlercode E59 wird auf dem Display angezeigt - der Trockner ist überladen.	Nehmen Sie einen Teil der Wäsche aus dem Trockner. Beachten Sie die maximale Beladungsmenge.
Nicht zufriedenstellendes Trocknungsergebnis.	Es wurde ein falsches Programm eingestellt.	Wählen Sie das passende Programm.
	Der Fehlercode EF0 wird auf dem Display angezeigt - das Flusensieb ist ungewöhnlich stark verschmutzt.	Reinigen Sie das Flusensieb.**
	Das Flusensieb ist verstopft.	Reinigen Sie das Flusensieb.**
	Die Beladung des Geräts ist zu hoch.	Beachten Sie die maximale Beladungsmenge.
	Das Lüftungsgitter ist verstopft.	Reinigen Sie das Lüftungsgitter am Boden des Geräts.
	Schmutz auf dem Feuchtigkeitssensor in der Trommel.	Reinigen Sie die vordere Fläche der Trommel.
	Falscher Restfeuchtigkeitsgrad der Wäsche.	Stellen Sie den Restfeuchtigkeitsgrad der Wäsche ein.****
	Der Kondensator ist verstopft.	Reinigen Sie den Kondensator.**
Die Einfülltür schließt nicht.	Das Flusensieb ist nicht verriegelt.	Setzen Sie das Flusensieb in die richtige Position ein.
	Die Wäsche ist zwischen der Tür und der Dichtung eingeklemmt.	Laden Sie die Wäsche richtig in die Trommel.
Err (Fehler) auf dem Display.	Sie haben nach dem Programmstart versucht, das Programm oder die Option zu ändern..	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm.
	Die Option, die Sie einschalten möchten, lässt sich nicht mit dem ausgewählten Programm kombinieren.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm.
Die Trommelbeleuchtung funktioniert nicht.	Die Trommellampe ist defekt.	Kontaktieren Sie den Kundendienst und lassen Sie die Trommellampe austauschen.
Ungewöhnlicher Zeitablauf auf dem Display.	Die Endzeit wird unter Berücksichtigung der Menge und des Feuchtgrades der Wäsche errechnet.	Dieser Vorgang erfolgt automatisch; es handelt sich nicht um eine Gerätestörung.
Das Programm bleibt stehen.	Der Wasserbehälter ist voll.	Leeren Sie den Wasserbehälter und drücken Sie dann die Start/Pause -Taste.**
Das Trockenprogramm ist zu kurz.	Es befindet sich nicht genügend Wäsche in der Trommel.	Wählen Sie das Zeitprogramm. Die Zeitdauer ist entsprechend der Wäschemenge einzustellen. Wir empfehlen zum Trocknen eines einzelnen Wäschestücks oder einer kleinen Wäschemenge eine kurze Zeit einzustellen.
	Die Wäsche ist zu trocken.	Wählen Sie das Zeitprogramm mit einer längeren Dauer.
Das Trockenprogramm ist zu lang.*****	Der Fehlercode EF0 wird auf dem Display angezeigt - das Flusensieb ist ungewöhnlich stark verschmutzt.	Reinigen Sie das Flusensieb.**
	Das Flusensieb ist verstopft.	Reinigen Sie das Flusensieb.
	Die Beladung des Geräts ist zu hoch.	Beachten Sie die maximale Beladungsmenge.
	Die Wäsche wurde nicht genug geschleudert.	Schleudern Sie die Wäsche richtig.
	Die Raumtemperatur ist zu hoch - es handelt sich nicht um eine Gerätestörung.	Falls möglich, senken Sie die Raumtemperatur.

* Wenn eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt wird (z. B. **E51**): Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein.

Wählen Sie ein neues Programm. Drücken Sie die **Start/Pause**-Taste. Funktioniert das Gerät weiterhin nicht? - Wenden Sie sich an den Kundendienst unter Angabe des Fehlercodes.

** Siehe das Kapitel: „[Reinigung und Pflege](#)“.

*** Beachten Sie die Programmbeschreibung - siehe das Kapitel: „[Programme](#)“.

**** Siehe das Kapitel: „[Tipps und Tricks](#)“.

***** **Hinweis! Nach maximal 5 Stunden endet der Trockenzyklus automatisch.**

14 Technische Daten

14.1 Technische Daten – 230 V

Höhe x Breite x Tiefe	850 x 600 x 605 mm (max. 648 mm)
Max. Tiefe mit geöffneter Gerätetür	1072 mm
Max. Breite mit geöffneter Gerätetür	950 mm
Verstellbare Höhe	850 mm (+ 15 mm - FußEinstellung)
Trommelvolumen	118 l
Maximale Beladung	8 kg
Emissionsschalldruckpegel gemäß EN ISO 11204/11203	<70 dB
Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Erforderliche Sicherung	16 A
Elektrische Leistung	2800 W
Energieeffizienzklasse	B
Energieverbrauch*	4,78 kWh
Jährlicher Energieverbrauch**	560 kWh
Leistungsaufnahme im Ein-Zustand	0,12 W
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,12 W
Zulässige Umgebungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Der Schutz gegen das Eindringen von Feststoffen und Feuchtigkeit wird durch das Schutzgehäuse gewährleistet, außer die Niederspannungsaus- rüstung ist nicht gegen Feuchtigkeit geschützt.	IPX4

* Gemäß EN 61121, bei einer Beladung mit 8 kg Baumwolle und einer Drehzahl von 1000 U/min.

** Jährlicher Energieverbrauch in kWh, ausgehend von 160 Trockenprogrammen mit dem Standard-Baumwollprogramm bei voller Beladung und bei Teilbeladung und vom Stromverbrauch der energiesparenden Betriebsmodi. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Trockenprogramm hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird (EG-RICHTLINIE 392/2012/EU).

14.2 Technische Daten – 230-240 V

Höhe x Breite x Tiefe	850 x 600 x 605 mm (max. 648 mm)
Max. Tiefe mit geöffneter Gerätetür	1072 mm
Max. Breite mit geöffneter Gerätetür	950 mm
Verstellbare Höhe	850 mm (+ 15 mm - Fußeinstellung)
Trommelvolumen	118 l
Maximale Beladung	8 kg
Emissionsschalldruckpegel gemäß EN ISO 11204/11203	<70 dB
Spannung	230-240 V
Frequenz	50 Hz
Erforderliche Sicherung	13 A
Elektrische Leistung	2800 W
Energieeffizienzklasse	B
Energieverbrauch*	4,77 kWh
Jährlicher Energieverbrauch**	560 kWh
Leistungsaufnahme im Ein-Zustand	0,12 W
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,12 W
Zulässige Umgebungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Der Schutz gegen das Eindringen von Feststoffen und Feuchtigkeit wird durch das Schutzgehäuse gewährleistet, außer die Niederspannungsaus- rüstung ist nicht gegen Feuchtigkeit geschützt.	IPX4

* Gemäß EN 61121, bei einer Beladung mit 8 kg Baumwolle und einer Drehzahl von 1000 U/min.

** Jährlicher Energieverbrauch in kWh, ausgehend von 160 Trockenprogrammen mit dem Standard-Baumwollprogramm bei voller Beladung und bei Teilbeladung und vom Stromverbrauch der energiesparenden Betriebsmodi. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Trockenprogramm hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird (EG-RICHTLINIE 392/2012/EU).

15 Entsorgungshinweise

15.1 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit

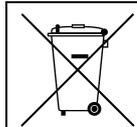
Vor der Entsorgung des Geräts muss sein Zustand sorgfältig überprüft und bewertet werden, ob tragende Teile während der Demontage nachgeben oder brechen könnten.

Bei der Entsorgung der Geräteteile müssen diese je nach ihrer Zusammensetzung sortenrein getrennt werden (z. B. Metalle, Öle, Fette, Kunststoff, Gummi usw.).

In verschiedenen Ländern gelten unterschiedliche Gesetze, daher sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften des Landes zu beachten, in dem die Entsorgung erfolgt.

Im Allgemeinen ist das Gerät an spezialisierten Sammel- und Entsorgungsstellen abzugeben.

Bei der Demontage des Geräts sind die Bestandteile je nach ihrer chemischen Zusammensetzung zusammenzufassen, wobei darauf zu achten ist, dass sich im Kompressor Schmieröl und Kältemittel befinden, die aufgefangen und wiederverwertet werden können, und dass es sich bei den Bestandteilen des Kühlbereichs und der Wärmepumpe um Sondermüll handelt.



Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses nicht als Hausmüll behandelt werden darf, sondern zum Schutz der Umwelt und Gesundheit entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden muss. Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Recycling des Produkts an die lokale Vertretung oder den Fachhändler des Geräts, an den Service & Support-Kundendienst oder die lokale für die Abfallentsorgung zuständige Behörde.

Hinweis!

Bei der Entsorgung des Geräts müssen alle Kennzeichnungen, die vorliegende Anleitung und sonstige Gerätedokumente vernichtet werden.

15.2 Entsorgen der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung die geltenden Vorschriften des Landes beachten, in dem das Gerät verwendet wird. Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich.

Sie können gefahrlos gelagert, wiederverwertet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Die Kunststoffteile, die wiederverwertet werden können, sind beispielsweise folgendermaßen gekennzeichnet.

	Polyethylen: <ul style="list-style-type: none"> • Folien-Umverpackung • Beutel mit Anleitungen
	Polypropylen: <ul style="list-style-type: none"> • Verpackungsbänder
	Polystyrol-Hartschaum: <ul style="list-style-type: none"> • Schutzdecken



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com